

Darmstadt-Eberstadt, den 11.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hält Deutschland und die Welt nach wie vor in Atem. Seit dem Beginn des ersten Lockdowns vor einem Jahr, am 13.03.2020, hat die Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung durch eine Vielzahl von Maßnahmen versucht, die materielle Not und die Anregungsarmut in Eberstadt zu lindern. Bereits kurz nach Beginn des Lockdowns hat Benjamin C. Christ, zuständig für Fördermanagement und Administration, ein Corona-Hilfskonzept erarbeitet, das vom Vorstand der Stiftung genehmigt wurde und seitdem mit Leben gefüllt wird.

Zu den Maßnahmen gehörten die Anschaffung von Schutzmasken, Laptops und Laptopwagen für Schulen in Eberstadt ebenso wie die Finanzierung von Pausenbetreuung durch Kräfte des Circus Waldoni und von Theaterbesuchen (selbstverständlich unter Einhaltung der AHA-Regeln), die Finanzierung von Familien-Begegnungszeiten und die Organisation von Probemöglichkeiten für Gesangvereine sowie weitere Hilfsaktionen. Das Kulturleben von Eberstadt wurde zwischen Juni und Oktober 2020 durch vier Konzerte mit insgesamt neun Terminen bereichert.

Die Dotter-Stiftung hat für Ihre Corona-Hilfen innerhalb eines Jahres knapp 100.000 € ausgegeben und ist auch weiterhin bereit, in Ergänzung zu städtischen und staatlichen Hilfsangeboten Eberstadt zu unterstützen.

Die reibungslose und passgenaue Umsetzung der Corona-Hilfen konnte nur durch die gut eingespielte Zusammenarbeit mit der Mobilen Praxis gGmbH und der Bezirksverwaltung Eberstadt gelingen.

Elfriede Schnitzspan, Geschäftsführerin der Mobilen Praxis: „Die Corona-Hilfen kommen direkt bei Kindern und deren Eltern an. Bei der Verteilung der Anregungspakete und Lebensmittelgutscheine haben neben der Mobilen Praxis, Schulen, Kitas, die Kirchengemeinden, die Eber-Schafts-Hilfe und viele weitere Einrichtungen geholfen. Ein gutes Beispiel für gelingende Kooperationen und eine hohe Verbundenheit der Dotter-Stiftung mit den Menschen und Einrichtungen in Eberstadt.“

Ludwig Achenbach, Bezirksverwalter Eberstadt und Beiratsvorsitzender der Dotter-Stiftung: „Die Eberstädterinnen und Eberstädter können sehr dankbar sein für den Stifterwillen von Hans Erich und Marie Elfriede Dotter, der gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten Hilfe vor Ort in einem bemerkenswerten Ausmaß möglich macht. Somit wird auch die tiefe Verankerung der Dotter-Stiftung im Stadtteil deutlich.“

Kontakt für Presseanfragen:

Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung
Steffen Meder, Pressesprecher

Zerninstr. 10
64297 Darmstadt-Eberstadt
Fon: +49 61 51 13 69 542
Mobil: +49 151 26 17 37 55
Fax: +49 61 51 13 69 548
presse@dotter-stiftung.de
www.dotter-stiftung.de